

Protokoll Schulkonferenz am 25.09.2023

Anwesende Teilnehmer: Frau Lindenborn, Frau Rothe, Frau Dietz, Frau Kirchner, Frau Seidler, Frau Frenzel, Herr Staudte-Schramm, Frau Schulze, Frau Matthäi, Frau Schicker, Frau Wolf, Frau Nürnberg, Frau Wendler, Frau Eichhorn, Frau Fritzsich, Frau Schlosser, Frau Anfelder, Frau Nguyen, Frau Emmrich, Frau Hoffmann, Frau Schlupeck, Frau Klaus, Frau Wiebensohn, Frau Bretschneider, Frau Rechenberger, Frau Hoyer, Frau Römer

Frau Bollmann - zeitweise

Entschuldigt: Frau Bauch, Frau Schmiedl

1. Begrüßung

Frau Lindenborn begrüßt die geladenen Gäste und dankt für die rege Teilnahme an der Veranstaltung. Laut Anwesenheit ist die Schulkonferenz beschlussfähig.

2. Wahl Elternratsvorsitzende/r und Stellvertretung

Die Klassenelternvertreter sind einstimmig zu folgendem Wahlergebnis gelangt:

Herr Bernhard Staudte-Schramm – Elternratsvorsitzender

Frau Manuela Schicker – stellvertretende Elternratsvorsitzende

3. Info's zum Beginn des Schuljahres

Personalsituation:

- vorerst genug Personal im Grundbereich vorhanden, ein Großteil der Inklusions- und Förderstunden können abgedeckt werden, sollte Frau Pawlow ab 1.11. nicht wiederkommen, sieht es anders aus
- Herr Tomory verlässt ab 1.11. die Schule, es wird kein neuer Musiklehrer kommen, die Stellen für Musik- und Werkenlehrer werden schulscharf ausgeschrieben (Bewerbung direkt für die Schule möglich)
- für den Musikunterricht wird eine interne Vertretung geplant, eine Info dazu erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt

Inklusion:

- als problematisch wird die enorme Flut an Inklusionskindern gesehen, bei großen Problemen werden Kinder ggf. beurlaubt (auch ukrainische Kinder)
- es gibt viele Nachteilsausgleiche in den Klassen, was zu einer Herausforderung für die KuK wird
- Inklusion im Bereich der emotional - soziale Entwicklung tritt vermehrt auf, um im LK ERZ einen Schulbegleiter zu erhalten, ist ein ärztliches Gutachten erforderlich, wodurch sich der Genehmigungsprozess unendlich in die Länge zieht

Schulinfos:

- es ist ein Glück, dass Frau Merenkova und Frau Schwan bleiben durften – sie stehen für Probleme aller Schüler zur Verfügung und unterstützen die ukrainischen Schüler bei der Integration
- freitags findet immer in der 1. Stunde ein Förderband entsprechend dem Bedarf bzw. der Begabung der Kinder in kleinen Gruppen statt, bisher läuft es gut und wird auch von den Kindern gut angenommen – die Eltern schätzen das Förderband als gelungen ein, die Kinder sind begeistert von offener Arbeitsweise
- Klassensprecher wurden gewählt, nächste Sitzung am 26.9. mit Frau Hoyer/Frau Grieger

Schulanmeldungen:

- für das SJ 2024/25 liegen bisher etwa 42 Schulanmeldungen vor, 9 davon im DAZ-Bereich, von den 9 Kindern sprechen 5 kein Deutsch, viele Anträge auf Schulwechsel zu uns wurden gestellt – hierbei muss aber eine gerechte Aufteilung auf alle Schulen beachtet werden

GTA/AG/Nachfolgeprogramm

- für das Nachfolgeprogramm konnten wieder 4 Mitarbeiter gefunden werden, es gibt 7 GTA-Angebote und 5 Arbeitsgemeinschaften, welche von Montag – Donnerstag stattfinden
- von den GTA-Mitteln wurden durch das Land Sachsen ca. 20 % abgezweigt, welche nun für das Nachfolgeprogramm verwendet werden – die Aufteilung der Gelder wurde kritisiert, eine Reaktion fehlt bisher

Fundora:

- ca. 27,50 € pro Kind, wenn alle Kinder mitfahren, sonst erhöht sich der Preis pro Kind
- preislich nicht für alle machbar, deshalb wird der Besuch nicht als Schulausflug stattfinden – Absage an Busunternehmen und Fundora durch Frau Römer
- Vorschlag: Kinder machen in Klasse etwas, Elternsprecher klären klassenintern, ob sie einen Ausflug organisieren wollen

Zirkusprojekt:

- mehrere Anfragen, viele Absagen
- Zusage für August 2024 liegt jetzt vor, eine Zusage des OB zur Nutzung vom Kätplatz inkl. Räumlichkeiten ebenfalls
- die Kosten liegen bei 25 €/Kind/Woche (Möglichkeiten der Finanzierung: Einnahmen aus Lichternacht Hort, Spieleverkauf zum T.d.o.T., Spielebasar, etc.), Eltern können ggf. über Jobcenter Zuschuss beantragen
- Eltern bitte nochmal an Altpapieraktion erinnern

Schulprogramm:

- das Schulprogramm wurde zu Schuljahresbeginn überarbeitet (Aufteilung auf Teil 1 + 2), Teil 1 ist der Teil, welcher jährlich überarbeitet wird
- Bewertungsmaßstäbe bleiben unverändert
- Anzahl der Arbeiten wurde wegen Kürze des Schuljahres gesenkt
- Kompetenztest Kl. 3 in Deutsch oder Mathe Pflicht – bei uns Mathe
- Leistungserhebung Kl. 2 ab SJ 2023/24 Pflicht
- 19.01.2024 gemeinsamer T.d.o.T. mit OS

Beurlaubungen:

- für Urlaub wird keine Freistellung gewährt, triftige familiäre Gründe können der Schulleiterin vorgetragen werden – es wird dann eine Einzelfallentscheidung getroffen – Ehrlichkeit gegenüber SL ist auch für Kind wichtig

Abmeldungen bei Krankheit oder wiederholte Abmeldung zum Schwimmunterricht:

- bei vermehrtem Auftreten können Krankenscheine ab 1. Tag der Abmeldung eingefordert werden, eine Schwimmbefreiung kann ausschließlich der Amtsarzt ausstellen

Höhepunkte:

- Wettbewerbe werden weiterhin durchgeführt (z. B. Leselöwe, Känguruh, Waldprojekt, etc.)
- Sportwettkämpfe – weiter wie bisher (Sportfest weiterhin wie bisher – Bundesjugendspiele als Wettbewerb probenhalber im Sportunterricht, Reflexion erfolgt zum Schuljahresende – nur 1 x pro Grundschulzeit als Wettkampf)

Tanzpause/Fußballpause/Wintersport:

- Fußballpause Kl. 2 – 4 findet Mo, Mi und Fr statt
- Do – Tanzpause; A-Woche Kl. 1 – 2; B-Woche Kl. 3 – 4 – vorerst bis Dezember, bei guter Resonanz ist eine Weiterführung geplant
- Es ist wieder eine Wintersportwoche geplant, Skiverleih erfolgt bereits im Dezember

Schulfreie Tage:

- 22.12. – Hort wie Ferientag
- übrige Termine siehe Schuljahresinfo Hort

Assistenzsysteme:

- SL ist sehr froh, dass Fr. Hoffmann mit dem Zusatzstudium zur Beratungslehrerin fast fertig ist und sich die Arbeit nun auf Beide aufteilt
- Bei Interesse können die Eltern gern einen Termin mit Frau Hoffmann bzw. Frau Lindenborn vereinbaren
- Ohne Schulassistentinnen und Schulverwaltungsassistentin ist die Arbeit in der Schule fast nicht mehr zu schaffen, vielen Dank für die gute Arbeit
- Frau Bretschneider – neue Referendarin stellt sich vor
- Frau Schulze – FSJ-lerin ist heute leider nicht anwesend, wir sind aber sehr dankbar für den Einsatz

4. Schulprogrammabschluss inklusive GTA/Kultur der Digitalität

- *der Beschluss zur Weiterführung des GTA bis zum Ende des Schuljahres 2024/25 wird einstimmig angenommen*

Digitalziele:

- *Ziele müssen die gleichen bleiben, da wir keine digitale Technik haben – die genannten Ziele werden einstimmig angenommen*

Handyfreie Schule:

- Da wir keine Technik haben, wurde eine Entscheidung für das Mitführen eines Handys in der Schule getroffen, im Unterricht ist die Nutzung verboten, das Gerät muss lautlos sein
- Es besteht der Wunsch, dass den Kindern in Kl. 4 digitale Technik zur möglichen Nutzung bei Wissenslücken und zum Wissenserwerb zur Verfügung steht

5. Anfragen, Kritiken, Lob von Eltern und Lehrkräften

Unterricht wird in Pause hinein überzogen, so dass die Kinder keine Zeit für das Frühstück haben – die Pause ist aber für Kinder wichtig, da manche Kinder zuhause nichts essen, gibt es hierfür eine Erklärung?

- Bei mangelnder Pünktlichkeit kann dies schon einmal passieren, darf aber nicht zum Normalfall werden. Das Problem wird in der Dienstberatung nochmal angesprochen.

Kinder würden im Frühhort von der Hortnerin nicht eingelassen und versuchen dann über das Sekretariat Einlass zu erlangen?

- Dies kann passieren, wenn Eltern ihr Kind telefonisch abmelden, da dann das Telefon blockiert ist und eine Türöffnung nicht möglich ist (der Hort ist mit Anlage nicht zufrieden, vielleicht gibt es ja irgendwann eine andere Lösung)

Wie wird sichergestellt, dass nur abholberechtigte Personen die Kinder abholen?

- Bei Abholung sind viele Eltern zu ungeduldig. Die Kinder müssen bei Abholung erst noch aufräumen und sich in der Garderobe umziehen, wobei es häufig vorkommt, dass die Kinder sind in der Garderobe vergessen und die Eltern ewig warten müssen.
- Bei den abholberechtigten Personen wir abgefragt, in welche Klasse das Kind geht. Die Erzieher achten auf Anweisungen im Mutti- bzw. Vatiheft. Kinder sind belehrt, wenn keine bekannte Person vor der Schule steht wieder zurück in den Hort zu gehen. Eine Fremdadholung kann nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Die Kommunikation klappt sehr gut, z. T. bringen Erzieherinnen die Kinder selbst zur Tür.

- alle Kinder wurden belehrt, dass sie nicht mit Fremden mitgehen dürfen.
- **Ich gehe nicht mit Fremden mit**
- Kinder müssen für dieses Thema zuhause sensibilisiert werden
- Ab 23.10. kommt eine Vertreterin der Polizei und wird in mehreren Veranstaltungen mit einem Präventionsprogramm die Schüler für dieses Thema sensibilisieren. Eventuell wird in diesem Rahmen auf die Verteidigung im Notfall eingegangen.
- Projekte über gemeinnützige Organisationen wurden angefragt, sind aber leider rar gesät.
- Eventuell steht ein Vati im Rahmen eines Judoangebotes für alle Klassen zur Verfügung.

Toilettenproblematik

- Mit Beurlaubung vom Unterricht eventuell geklärt, bisher kein neuer Vorfall – Klassen können eine Toilettentür selbst gestalten. Vielleicht hilft dies, dass die Ordnung und Sauberkeit von jedem Kind mitgetragen wird.
- Lob an Frau Römer für schnelle Kommunikation mit Lernsax.

6. Ausführungen des Hortes und der Stadt

Frau Dietz:

- Umsetzung Digitalpaket – der Server ist da und wird sicher bald installiert.
- Accesspoint sind zum Teil geliefert, ggf. könnte bis zu den Winterferien die Installation erfolgen
- Glasfaserkabel liegt vor der Schule
- Beamer können noch in diesem Jahr installiert werden
- Mit Tafeln sieht es eher schlecht aus
- Eine Nutzung von Technik für alle Schüler jederzeit ist nicht umsetzbar
- Pro Jahr werden weiterhin jährlich Mittel für Technik eingeplant
- WLAN soll in diesem Schuljahr für alle verfügbar sein
- Die Umsetzung gesetzlicher Festlegungen aus Begehungen bindet jährlich viele finanzielle Mittel

Hort:

- Annaberger Lichternacht – Hort finanziert mit Einnahmen aus dem Verkauf der Kürbisse das Zirkusprojekt mit
- 4-er arbeiten in eigene Kasse für die Abschlussfahrt
- Ob Kürbisse kostenfrei zur Verfügung gestellt werden, steht noch nicht fest
- Helfende Mütter/Väter/Kinder werden wieder benötigt
- Die Einnahmen müssen von den Eltern bis zum Zirkusprojekt verwahrt werden
- Evtl. Kinderschminken über Frau Schlosser für Lichternacht
- Informationskette bei näherem Kenntnisstand: Frau Lindenborn/Frau Rothe → Herrn Staudte-Schramm → Elternvertreter → Klasse

7. Neuer Termin für April/Mai 2024

- Herr Staudte-Schramm schlägt in Abstimmung mit den Elternvertretern einen Termin vor

Protokollant

Simone Römer